



ARDEX G8S FLEX 1-6

Flex-Fugenmörtel, schnell

- zementgebundener Flex-Fugenmörtel
- flexibel
- wasser- und schmutzabweisend
- schnell erhärtend und belastbar
- feine Fugenoberfläche
- gute Flankenhaftung
- hohe Festigkeit
- mit vorbeugendem Schutz gegen Schimmelpilze
- geeignet für Boden- und Wandheizung



Farben

- anthrazit
- bahamabeige
- balibraun
- basalt
- dunkelbraun
- grau
- graubraun
- hellgrau
- jasmin
- jurabeige
- pergamon
- sandbeige
- sandgrau
- silbergrau
- siena
- steingrau
- weiß
- zementgrau

Anwendungsbereich

Innen und außen. Boden und Wand.

Zum Verfugen von

- Fliesen aus Feinsteinzeug, Steinzeug und Steingut
- Glasfliesen
- Natur- und Betonwerksteinplatten (feuchtigkeitsunempfindlich)
- Mosaik aus Glas, Porzellan und Keramik

Speziell für Feinsteinzeug. Für Fugenbreiten von 1–6 mm.

Eigenschaften

ARDEX G8S FLEX 1-6 besitzt nach der Erhärtung wasser- und schmutzabweisende Eigenschaften, die sich günstig auf die optische Wirkung, Beschaffenheit und Werterhaltung der Beläge auswirken. Die hohe Verformbarkeit und gute Flankenhaftung bewirken einen Spannungsabbau bei thermisch beanspruchten Flächen und tragen wesentlich zur Sicherheit der Beläge bei.

Art

Zementgebundener Fugenmörtel mit feinstkörnigen Füllstoffen und speziellen Additiven für feine Fugenoberflächen mit hoher Festigkeit, bei gleichzeitig optimaler Verarbeitungsqualität mit langer Waschzeit.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidig pastöser und ergiebiger Mörtel, der sich leicht verarbeiten lässt, nicht



ARDEX G8S FLEX 1-6

Flex-Fugenmörtel, schnell

aufbrennt, eine hohe Füllkraft besitzt sowie fest und rissefrei in den Fugen haftet. Die Oberfläche der Fuge ist fein.

Verarbeitung

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt das ARDEX G8S FLEX 1-6 Pulver zu einem klumpenfreien, pastös-sahnigen Mörtel an.

Mischungsverhältnis:

5 kg ARDEX G8S FLEX 1-6 : ca. 1,1 l Wasser

Der Mörtel ist bei einer Temperatur von +20°C ca. 30 Minuten verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere verlängern sie. Der Mörtel besitzt eine hohe Füllkraft und lässt sich leicht mit einem Fugbrett oder Fuggummi in die Fugen einschlämmen. Das moderate Anziehen ermöglicht größere Flächen vorzuziehen und eine rationelle Arbeitsweise.

Nach einem leichten Anziehen des Fugenmörtels kann, falls notwendig, ein zweites Mal mit ARDEX G8S FLEX 1-6 nachgeschlämmt werden. Wenn der Fugenmörtel ausreichend stabil angezogen hat, werden die eingefügten Flächen mit einem feuchten Schwamm bzw. Schwammbrett abgewaschen. Nach längerer Standzeit sollte die Fläche angefeuchtet werden, damit der Waschgang erleichtert wird. Zurückbleibende Mörtelschleier können später mit einem feuchten Schwamm beseitigt werden.

Zum Vornässen der Flächen eignen sich herkömmliche Druck- bzw. Gartensprühgeräte. Mithilfe dieser Geräte wird ein gleichmäßiger Wasserfilm auf die abzuwaschende Fläche aufgetragen. Hierdurch wird Überschusswasser beim Vorwaschen vermieden und die Gefahr von Verfärbungsgemindert.

ARDEX G8S FLEX 1-6 ist bei Temperaturen von über +5 °C zu verarbeiten.

Zu beachten ist

In porigen Oberflächen von Fliesen und Platten können sich Rückstände der Fugenmasse festsetzen. Insbesondere stark pigmentierte Fugenmörtel erfordern in der Regel einen erhöhten Reinigungsaufwand. Diese Flächen müssen ggf. am nächsten Tag mit geeigneten Reinigungsmitteln nachgereinigt werden. Auf Probeverfugungen solcher Beläge kann deshalb nicht verzichtet werden.

Wenn abgesäuert wird, sind die Fugen vorher zu wässern. Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeiten können Farbunterschiede in den Fugen verursachen. Fugen ggf. vor dem Einbringen des Fugenmörtels auskratzen. Keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen lassen.

Zementgebundene Fugen sind nicht säurebeständig.

Saure Reiniger, die zB mit Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren hergestellt sind, können langfristig zur Schädigung der Fugen führen. Bei Verwendung solcher Reinigungsmittel sind die Fugen vorzunässen. Grundsätzlich empfiehlt es sich, zur Reinigung von Fliesenbelägen neutrale oder leicht alkalische Reinigungsmittel (Lithofin) einzusetzen.

Allgemein gilt

Anstelle von zementären Fugmaterialien sollte in Heil- und Schwimmbädern und anderen hochbeanspruchten Bereichen ARDEX WA Epoxifuge oder ARDEX RG 12 1-6 Feine Epoxifuge eingesetzt werden.

Zum verfärbungsfreien Verfugen von feuchtigkeitsempfindlichen Naturwerksteinplatten ist im Innenbereich ARDEX G10 einzusetzen oder durch eine Probeverfugung sicherzustellen, dass bei Verwendung von ARDEX G8S FLEX 1-6 keine bleibenden Randverfärbungen auftreten.

Trotz des vorbeugenden Schutzes gegen Schimmelpilze kann auf eine gründliche und regelmäßige Reinigung und Pflege der Fugen nicht verzichtet werden.

Hinweis

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. An einem trockenen Ort aufbewahren. Inhalt/ Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

In abgebindenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.

Komponente A

1,1 l Wasser

1 RT Wasser

Komponente B

5 kg Pulver

3,4 RT Pulver

Schüttgewicht ca.

1,30 kg/l

Frischgewicht ca.

2,00 kg/l

Materialbedarf

gilt für

Fugenbreite 3 mm, Fugentiefe 5 mm für Fliesen bzw. Mittelmosaik

ARDEX G8S FLEX 1-6

Flex-Fugenmörtel, schnell

Materialbedarf ca.	Länge in cm	Breite in cm	Verbrauch
	60	60	0,10 kg/m ²
	30	60	0,15 kg/m ²
	30	30	0,20 kg/m ²
	15	15	0,35 kg/m ²
	10	10	0,50 kg/m ²
	5	5	1,00 kg/m ²

Hinweis Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Platten betragen je nach deren Oberflächenbeschaffenheit und Arbeitsweise 0,05–0,10 kg/m²

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca. 30 Minute(n)

Begehbarkeit nach ca. 90 Minute(n)

Anwendung
Umgebungsbedingungen +20°C

Mechanische Eigenschaften

Kugeldruckhärte ca.	Härte	Zeit
	40 N/mm ²	nach 1 Tag
	55 N/mm ²	nach 3 Tagen
	75 N/mm ²	nach 7 Tagen
	80 N/mm ²	nach 28 Tagen

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung ja

Kennzeichnung nach GHS/CLP siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt

Kennzeichnung nach ADR siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt

EMICODE EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

Abpackung Beutel mit 5 kg netto, gepackt zu 4 Stück

Lagerung In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de